

## Österreich(er) auf der Expo Real 2015 in München

# Wien-Stand heißt wieder „Europa Mitte“

Der österreichische Markt bzw. Immobilienprofis aus Österreich sind heuer nicht nur allgemein auf der Messe, sondern auch im Rahmenprogramm durchaus recht stark vertreten. Die folgende Liste ist nur eine Auswahl, zahlreiche weitere Termine finden an den Messeständen der österreichischen Unternehmen statt, etwa auf jenem der **ATP Architekten**.

72 heimische Firmen präsentieren sich auf der heurigen **Expo Real**, die meisten davon auf den beiden österreichischen Gemeinschaftsständen. Der Wien-Stand wurde neu designt – und hat das „Wien“ wieder verloren.



So sieht er in einer Visualisierung aus, der neu gestaltete „Europa Mitte“-Stand auf der Expo Real in München. Wie er in echt wirkt, kann man sich in der Messehalle A1 ansehen.

### Montag, 5. Oktober

Diskussion: „Austria“, mit Gregor Drexler (CA Immo), Eugen Otto (Oto Immobilien), Michael Wurziinger (UBM), Andreas Schultz (Warburg-HH Invest). **Investment Locations Forum, 10 Uhr**

Diskussion: „Schwankende Ölpreise, schwankende Währungen: Wie verändern externe Faktoren die Immobilienbranche?“, mit Bruno Ettenauer (CA Immo) **Expo Real Forum, 11 Uhr**

Diskussion: „Smart and Future Cities, a Platform for Investment?“, mit Andreas Trisko (Stadt Wien, MA 18) **Intelligent Urbanization Forum, 11 Uhr**

„Smart Cities Austria – Wege zur intelligenten Stadtentwicklung“ mit Thomas Weninger (Städtebund-Generalsekretär), Daniela Kein (Programmmanagerin beim Klima- und Energiefonds), Hans Stadler (Bürgermeister von Bruck a. d. Mur), Maximilian Jäger (Vizebürgermeister von Leoben). **Messestand „Europa Mitte“, Halle A1, 11 Uhr**

Vortrag: „Smart City Wien – Intelligente und innovative Lösungen“, mit Pia Hlava (Stadt Wien, MA 18) **Intelligent Urbanization Forum, 14 Uhr**

Diskussion: „Russland“, mit Franz Jurkowitz (Warimpex) **Investment Locations Forum, 14 Uhr**

Diskussion: „Europäisierung der Wohnungswirtschaft“, mit Daniel Riedl (Buwog) **Expo Real Forum, 17 Uhr**

### Dienstag, 6. Oktober

„Smart Cities Austria – Wege zur intelligenten Stadtentwicklung“, u. a. mit Melanie Lutz (Städtebund, Referentin für Stadtentwicklung), Simone Reis (Stadtbaudirektion Graz) und Guido Dermayer (Städtebund) **Messestand „Europa Mitte“, Halle A1, 11.15 Uhr**

Diskussion: „Neue Größe(n) durch Fusion(en): Bereinerung durch Vereinigung?“, mit Oliver Schumy (Immofinanz) **Expo Real Forum, 12 Uhr**

Diskussion: „Jede Menge Kohle! Aber für was? Finanzierungen im Fokus“, mit Christoph Stadlhuber (Signa) **Expo Real Forum, 16 Uhr**

Netzwerkempfang mit Cocktail der Außenwirtschaft Österreich mit dem österreichischen Wirtschaftsdelegierten in München Michael Scherz **Messestand „Austria“, Halle B2, 17 Uhr**

### Mittwoch, 7. Oktober

Diskussion „City Centre Futures and Retail“, mit Gerhard Schuster (Wien 3420) **Discussion & Networking Forum, 11 Uhr**

Seit 2011 organisiert Gerhard Meisriemer mit seiner Agentur grenorange den neben „Austria“ zweiten österreichischen Gemeinschaftsstand auf der Expo Real. Bis zum Vorjahr wurde der alte Messestand viermal auf- und wieder abgebaut, nun musste ein neuer her, erzählt Meisriemer im Gespräch mit dem STANDARD. „Der alte Stand hatte sich nach vier Jahren einfach abgelebt.“

Der neue Auftritt (siehe Visualisierung rechts) kommt nun „teilweise doppelstöckig“ daher, weil die Besprechungseinheit mit der Kaffeehausbestuhlung jetzt einen Stock höher, über der Versorgungseinheit mit Küche, liegt. Auch zu ebener Erd' wurden die Sitzgelegenheiten ein wenig aufgestockt.

### „Europa Mitte“ in Halle A1

An Meisriemers „Wien“-Stand präsentieren sich 27 Unternehmen und Organisationen. Allerdings findet sich Wien gar nicht mehr im Namen wieder, der Stand heißt nur noch „Europa Mitte“ (Halle A1, Stand 110). „So bieß er auch bei unserem ersten Auftritt 2011“, erklärt Meisriemer. 2012 und 2013 hatte die Stadt ihr Engagement auf der Messe ausgebaut, was im Standnamen „Wien-Europa Mitte“ kulminierte.

Heuer wurde dieses Engagement der Stadt zu Meisriemers Bedauern aber wieder reduziert. Auch wenn vier wichtige städtische Unternehmen – Wien Holding, WSE, Wirtschaftsagentur, Wien 3420 – und auch die MA 18 nach wie vor dabei sind, so gibt es heuer doch beispielsweise nicht einmal mehr eine offizielle Ständeröffnung. Ein abendliches Dinner gab es ohnehin schon im

Vorjahr nicht mehr – weil 2014 die politische Prominenz auf einen Besuch des Wiener Messeauftritts verzichtet hatte. (Für heuer rechnete wegen der Wiener Wahlen sowieso niemand damit.)

### Politiker aus Budapest

Interessanterweise werden den früheren „Wien“-Stand dafür heuer gleich zwei Vizebürgermeister aus Budapest schmücken: Balázs Szeneczy und Alexandra Szalay-Bobroviczky rühnen auf dem „Europa Mitte“-Stand der Expo Real die Werbetrommel für Investitionen in Budapest, unter anderem für die geplante Cargo City am Flughafen (siehe auch S. 10).

Was Meisriemer freut, ist, dass erstmals der Städtebund auf seinem Stand mit dabei ist – wenn sich schon die meisten größeren Städte Österreichs auf der Messe schon (wieder) nicht blicken lassen.

Die große Ausnahme ist wieder einmal St. Pölten. Die niederösterreichische Landeshauptstadt ist auch heuer wieder auf der Messe. Die stadtteigene Wirtschaftsagentur ecoplus ist Mitausstellerin am zweiten heimischen Gemeinschaftsstand namens „Austria“ (Halle B2, Stand 110), organisiert wieder von der Agentur Pia.Pink. Dort präsentieren sich insgesamt 38 Unternehmen. Neu dabei ist heuer die Buwog, die im Vorjahr noch auf dem Gemeinschaftsstand der Region Berlin-Brandenburg zu finden war.

### „Austria“ in Halle B2

Organisatorin Gerda Zauner berichtet, dass der „Austria“-Stand heuer um 30 Quadratmeter größer sein wird als im Vorjahr. Ansonsten sei alles so wie 2014, inklusive der offiziellen Ständeröffnung samt „Netzwerkempfang“ des Außenwirtschaftszentrums München mit

dem österreichischen Wirtschaftsdelegierten Michael Scherz am Dienstag um 17 Uhr.

Einige wenige heimische Firmen haben einen eigenen Stand, etwa Immofinanz (B1/432), CA Immo (C1/323), SES (A2/112) Signa Holding (A1/124), MRG Metzger Realitäten Gruppe (B2/222) und ATP Architekten (A2/412). Manch andere sind auf Spezialgemeinschaftsständen vertreten, etwa die O6, Wirtschaftsagentur am „LogReal Campus“ (C2/134) oder die Falkensteiner Hotels & Residences in der „World of Hospitality“ (C2/230). Und wieder andere sind sogar auf zwei Ständen Aussteller: So ist Oto Immobilien einerseits am „Europa Mitte“-Stand, andererseits auch am Stand des internationalen Partners Knight Frank vertreten. Zweite zieht Firmenchef Eugen Otto für „diskrete Gespräche“ vor, vertritt er augenzwinkernd. (mapu)



Beim „Austria“-Stand blieb alles beim Alten, der österreichische Gemeinschaftsstand ist aber etwas größer als im Vorjahr.

### Lageplan Expo Real 2015

